

wie auch ein förnen, mir haben nit mer können bekumen, weder nur Ein
 dess michel utigers [=Uttinger?, von Zug], sei ist 5 pfündig, mir
 hendts gen kam [=Cham] geschickht, und hendt keini gefunden.
 die frauw Muoter hat die brief von dem [Boten] lentzen [=Lenz] Emp-
 fangen, und von [dem Boten] heini [=Heinrich N auch], sei hat die
 brief verricht, dem H [alt] landtvogt [der Grafschaft Sargans und
 derzeitigen Stadt- und Amtsrat, Rudolf II.] kreüwel [=Kreuel] die
 [Orts]stimen [von Stadt und Amt Zug für den Gerichtsherrn der Herr-
 schaft Hilfikon, Sebastian Peregrin **Zwyer** bezüglich dessen Rechte in
 Sarmenstorf, das in den Freien Ämtern lag, wo **Beat Jakob I.** Zurlau-
 ben Landschreiber war]³ geben es sindt 6 gesin⁴, nach dem rath ist er
 widerum kumen, und hat gesagt man werd eüch auch in die stim⁵ ste-
 len. die weil dise herren auch zuo friden seigen so werdents ihr
 auch tuon, mir sölemdts Eüch schreiben, hiemit weiss ich nüt weiters
 zuo schreiben, weder dass der frantz [=Franz N] sol heim kumen, wan
 ihr welen der Jogli [=Jakob N] kan kumen, sei wend in achtagen vort.
 Seid von unss begrüetz. got und **Maria** wol befohlen ...".

1) Tagesangabe fehlt

2) Zurlauben weilte damals auf der vom 13. bis 30. Juni 1646 dauernden Tag-
 satzung der XIII Orte, s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094).

3) s. Zurlaubiana AH 125/78 4) s. ebenda AH 129/25A Pt. 1

5) Die diesbezügliche Ortsstimme von Stadt und Amt Zug wurde am 28. Juni
 1646 ausgestellt, s. ebenda AH 21/185 S. 2 oben.

Original, mit Siegel von Beat II. Zurlauben - AH 128, 386

223

1707 August 18.

A

RATSERKANNTNIS DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEZÜGLICH EINER
 SCHULD VON OSWALD SCHICKER GEGENÜBER "FR. HAUBTMÄNNIN"
 [MARIA] JAKOBEA [ZURLAUBEN]

"Jst wegen Osswald Schickhers Kriegsdienst Schuldt auff (Tit:) H.
 Hauptm. und [alt] Pfleger [zu St. Wolfgang] Wolfgang damian **Müllers**
 namens [dessen Gattin] Fr. haubtmännin [Maria] Jacobe Zurlauben ge-
 schehenen Vortrag und angehörten mehreren bricht Einhellig Erkhent
 worden, dass Er osswald Schickher jnnert 4 tagen, mit der gedachten
 Fr. haubtmännin Zurlauben abmachen, oder den dienst in Franckhreich

antretten und darinn die Schulden abdiene solle ...

[gez.] Landtschreiber [Franz] **Heggli[n]** Zug"

AH 128, 387

224

1691 Februar 1.

A

SCHULDBRIEF¹, [AUSGESTELLT VON GARDEHPTM. BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN FÜR HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Je soubsigné confesse devoir a mon cousin et beaufrere [- Beat Jakob II. Zurlauben hatte des Schuldners Schwester, **Maria Barbara** Zurlauben, zur Frau -] ... cy devant [d.h. bis 1691?] capitaine dans le Regiment de stoppa l'ainé [gemeint von Oberst Johann Peter **Stoppa**] la somme de ... [7900] livres de france Que J'ay receue de luy en argent comptant pour la levée des deux demye compagnies² laquelle somme Je luy promets ou au possesseur du present billet de payer en trois termes dans trois annees consecutives avec les Jnteres de cinq par cent pour chaque annee Jusques a ce Qu'il aura esté remboursé du tout Je luy promets aussy de plus de luy livrer la somme marquee cy dessus a mes despences par lettre de change ou autre maniere a Zurich en suisse C'est a dire les trois annees la premiere ... [2000] la seconde ... [2900] la troisieme[!] ... [3000] livres et les interes cy dessus marques sans preiudice au ... [1000] livres Que Je luy dois payer chaque année pour la demye Compagnie aux gardes en foy ... fait le ...".

1) s. auch Zurlaubiana AH 128/225 und 226

2) Weder Pinard/Chronologie VIII 129f. noch Zurlauben/HM I 227 Nr. 1 geben diesbezüglich weitergehende Informationen.

Konzept - AH 128, 390^r

225

1691 Februar 1.

A

SCHULDBRIEF¹, [AUSGESTELLT VON GARDEHPTM. BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN FÜR HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Je soubsigné Certiffie Que J'ay pris a mon Compte et Que Je doibs